

Weiterbildung

Integrale Gebäudetechnik und Energie

Certificate of Advanced Studies CAS

Die Planung von energetisch optimierten Gebäuden ist nur im integralen Zusammenspiel von Architektur, Bauingenieurwesen und dem gesamten Bereich der Gebäudetechnik möglich. Das komplexe Umfeld fordert Fachleute mit interdisziplinärem Verständnis.

Das Modul bietet einen Einblick in die konzeptionellen Zusammenhänge zwischen den Gewerken der Gebäudetechnik. Folglich sind die Teilnehmenden nach erfolgreichem Abschluss in der Lage, an ganzheitlichen Gebäudetechnikkonzepten mitzuarbeiten. Diese beinhalten die Energieversorgung, die Heizungs-, Lüftungs-/Klima-, Kälte-, Sanitär- und Elektro-/Kommunikationstechnik sowie die Gebäudeautomation für einfache Gebäudenutzungen.

Das Gelernte vertiefen Sie bei einer Abschlussarbeit an einem Praxisobjekt. Dabei erarbeiten Sie ein umfassendes Gebäudetechnikkonzept und präsentieren dieses überzeugend im multidisziplinären Team.

Dieses CAS kann auch im Rahmen des MAS in nachhaltigem Bauen (EN Bau) absolviert werden.

- Beginn** siehe [hslu.ch/c233](https://www.hslu.ch/c233)
- Dauer** 21 Studientage (5 Monate)
- Zeiten** Jeweils in Tagesblöcken von 8.30 Uhr bis 16.30 Uhr
- Kosten** CHF 5'600.– inkl. Kursunterlagen,
exkl. Fachliteratur (Änderungen vorbehalten).

Zielpublikum Das CAS richtet sich an Fachpersonen aus der Bauwirtschaft (u. a. Planer, Ausführende, Betreiber, Bauherren, Investoren, Berater, Behörden), die ein vertieftes Studium in integraler Gebäudetechnik anstreben.

Ziele

Sie erweitern Ihre Kompetenzen in Gebäudetechnik in interdisziplinärer Weise, so dass Sie in der Lage sind, an der Entwicklung ganzheitlicher Gebäudetechnikkonzepte mitzuwirken. Die Kursinhalte orientieren sich am Modell Bauplanung nach SIA 112 und umfassen die Phase 2 (Vorstudien) und Phase 3 (Projektierung).

Aufnahmebedingungen Zugelassen sind Fachleute mit Tertiärausbildung (Berufsprüfung, Höhere Fachprüfung, Höhere Fachschule, Fachhochschule, Universitäre Hochschule). Alternativ kann die Zulassung «sur Dossier» (qualifizierende Berufserfahrung bzw. Weiterbildung) erfolgen.

Umfang Das CAS dauert fünf Monate und umfasst 21 Studientage. Die Teilnehmenden müssen eine Studienleistung von insgesamt 300 Stunden erbringen, die sich aus Kontaktstudium, geführtem und individuellem Selbststudium und Leistungsnachweisen zusammensetzen.

Voraussetzungen Die Teilnahme im CAS Integrale Gebäudetechnik und Energie setzt die Handlungskompetenzen des Weiterbildungskurses «Planungshilfen für Gebäudetechnik und Energie» (WBK PGE) voraus.

Abschluss Für den erfolgreichen Abschluss müssen die Leistungsnachweise bestanden worden sein. Es werden ein Certificate of Advanced Studies Hochschule Luzern/FHZ in Integraler Gebäudetechnik und Energie sowie 10 ECTS-Credits vergeben.

Studienleitung

Benno Zurfluh, dipl. HLK-Ing. FH, eidg. FA
Ausbilder SVEB II;

Auskünfte/Beratung, Anmeldung

Hochschule Luzern – Technik & Architektur
Weiterbildungszentrum, Evelin Meier
Technikumstrasse 21, CH-6048 Horw
evelin.meier@hslu.ch
T +41 41 349 39 40
hslu.ch/c233